



„Das Leben mit allen Sinnen genießen!“

Das ruft uns die wunderhübsche Blüte eines bis zu 25m hohen Baumes zu. Sie ist weiblich und wir kennen sie aus dem Haarschmuck der malaysischen Frauen, die sie als Brautschmuck in glänzend schwarzem Haar tragen. Das ÄÖL wird aus Bäumen in Kultur gewonnen, die Blüten der wilden Bäume duften nicht! Das ÄÖL ist derart flüchtig, dass die Destille in die Baumkultur gefahren werden muß, um sofort die geernteten Blüten ohne Verlust zu destillieren.

Ylang-Ylang bedeutet übersetzt ‚Blume der Blumen‘. Fürwahr, in keinem anderen ÄÖL ist die Duftnote ‚blumig‘ derart betörend gefächert, wie in diesem in 2 Prägungen erhältlichen Duft. Doch zunächst einmal dieses... Keine geringere als Coco Chanel hat in ihrem legendären No.5 diese Hauptduftfraktion verarbeitet. Puuh..., das hält nicht jeder aus! Eine ausgeprägte Weiblichkeit. Man hat den Eindruck, diese Frau ist sich ihrer selbst vollkommen bewußt. Sie schöpft aus der Fülle, aus der Liebe und aus der bodenständigen Kraft der Verbindung. UND... sie hat Schlag bei den Männern.

Einst in einem Aromakurs, ließen wir die Teilnehmerinnen in anheimelndem Ambiente am Wasser, sich selbst eine Bauch-Massage mit YLANG-YLANG geben. Zwei der Damen entschieden sich für den Steg, auf dem sie nur hintereinander liegen konnten. Es war Sommer, warm und einfach nur herrlich!

Und es trug sich zu, dass an diesem idyllischen Orte, wo wir seit Jahren stets allein als Gruppe waren, just während die Damen auf dem Steg lagen und ihre Bäuche verwöhnten, zwei Angler in Wathosen vom Wasser her kamen. Nicht nur die Anwesenheit der Fischermänner war in hohem Maße ungewöhnlich, sondern auch, dass die direkt über dem Steg hängenden Baumzweige dem Angelhaken beim Auswerfen verhängliches boten und die Fischer daran mehr kläglich als männlich festgingen.

Den Anglern blieb nichts übrig, als sich den Damen zu nähern, um ihre Angeln zu erlösen. - Mein Kollege und ich folgten diesem einwandfreien Ylang-Schauspiel aus einiger Entfernung und waren einmal mehr höchst beeindruckt ob der Anziehungskraft der Ylang-Ylang auf das ‚starke Geschlecht‘. Eine andere Teilnehmerin nahm sich bewußt für die Heimfahrt mit dem Zug das Ylang als Gespielin mit. Zu Beginn des nächsten Teils erzählte sie uns, dass sie bei dieser Gelegenheit einen jüngeren Mann in ihrem Abteil kennengelernt hatte und er ihrer Einladung das Wochenende gemeinsam zu verbringen, gerne folgte.

Und tatsächlich, wer von den Damen auf Freiersfüßen unterwegs ist, hat mit dieser Duftspur gewissermaßen eine Garantie bei den Herren der Schöpfung zu landen. Ich empfehle es regelmäßig solchen Frauen, die mit der Aussprache ‚ich möchte mich mal wieder/endlich so richtig verlieben‘.

Das Ylang vermag in uns Frauen eine Seite zum Klingen zu bringen, die eine Kollegin aus unserer *Aroma-Gruppe mal wie folgt beschrieb: *„Ich war neugierig und offen alle Facetten und Schönheiten des Lebens und der Liebe zu erfahren. Ich tat, was ich für richtig und innerlich stimmig empfand (öffentlich und heimlich). Bis ca. 30 Jahre hatte ich meist 2 Beziehungen gleichzeitig, da mir ein Mann nicht genügte und meine Neugier und Lebenserkundung keine Grenzen kannte. Ich hatte meine eigene Moral. Diese bestand aus der Stimmigkeit des jeweiligen Moments. Mein Leben war sehr geprägt von der Energie des Ylang-Ylang.“*

In der Aromakunde sprechen wir von ‚erlöst‘ oder ‚im Gleichgewicht‘ bzw. ‚unerlöst‘ oder ‚im Ungleichgewicht‘. Beide Reaktionen können einen Bedarf anzeigen. Für uns Nord-/Westeuropäer ist das Thema FÜLLE, das Leben mit allen Sinnen genießen, bzw. die ‚Leichtigkeit des Seins‘ ausleben eher mentalitätsfern.

Rasch wird aus der FÜLLE ein ‚zuviel‘ des Guten, wallende Parfumwolken, das Gefühl ‚wie benebelt‘ zu sein, sich überfallen fühlen, auch ein ‚klein- klein‘-Denken bis hin zur Sparsamkeit und dem Geiz gehört zur ‚unerlösten‘ Variante des Wirkfächers. Menschen, die diesen Duft lieben, benutzen diesen meist überschwänglich, solche denen er zu ‚wallig‘ ist, eher garnicht, oder reagieren sofort mit Kopfschmerzen als glasklaren Widerstand.

Einen Bedarf/positives Potential des Ylang-Ylang erkennt man:

- wenn die Emotionen/Gefühle wie gedeckelt erscheinen.
- bei Lust auf liebevolle Selbstumsorgung und Pflege
- bei Anspannung, Stress und ‚nicht-abschalten-können‘
- bei dem Wunsch nach Weichheit, Zartheit, Geborgenheit
- wenn man die Seele baumeln lassen möchte, sich Zeit nehmen
- daran, das Leben freudig, neugierig und offen zu genießen, bei übermäßiger Kleinlich- und Sparsamkeit
- an (göttlicher) Verschmelzung mit der geliebten Person (auch tantrische Begegnungen)
- Flirt- und Kontaktfreude in natürlicher Offenheit
- das Leben (endlich) facettenreich in seiner ganzen Tiefe leben möchte
- wenn es ein positives, lösungsorientiertes Denken braucht.
- wenn rationales mit intuitivem Denken verbunden werden soll.

Körperlich/aromatherapeutisch entspannt es Herz, Nieren, Nerven. Im Gesichtöl schafft es eine schöne Haut mit lebendiger lebensbejahender Ausstrahlung. Die Haut erfrischt sich und wird fein durchblutet. Bei Hormon- und Stimmungsschwankungen, Potenz- und sexuellen Problemen, Kopfschmerzen. Bei mangelnder Immunkraft und für kraftvoll fließende Körpersäfte (Lymphe).

Wir kennen zwei Varianten:

1) das Ylang-Ylang komplett. Es ist der volle Ylang-Duft nach 18-stündiger Wasserdampf-Destillation. In ihm sind alle Komponenten der Destillation enthalten.

2) das Ylang-Ylang EDEL/EXTRA. Hier werden nach der 1. Stunde vor allem die hochfeinen Äther und Ester abgeschöpft. Es enthält nur die flüchtigsten und leichtesten Komponenten des Dufts. Therapeuten arbeiten gerne mit diesem ÄÖL.

Kurzum ein Facettenreiches, lebensfreudiges und die Fülle des Lebens ansprechendes ÄÖL, welches Zeit und Raum mit Verwöhn-Aroma für UNS(ER) SELBST anbietet. Viel Freude damit!

**mit freundlicher Genehmigung der Berliner Aroma-Gruppe.*



Katja Anna Lüttgert

HP Psychotherapie, Dozentin und Gesundheitspraktikerin im Fachbereich Aromakunde DGAM, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin (GGB), Inhaberin der Firma ‚Senti !‘
Homepage: www.senti-berlin.de, Mail: sentiberlin@web.de, Tel.: 03322 – 42 60 464